

## Anwenderbericht

### Schnellauftore sichern Taktfrequenz im Frachtflugverkehr

Flughafen Jekaterinburg baut 35 Efaflex-Schnellauftore in Warenterminal ein

**Die Frequentierung auf internationalen Flughäfen hat in den vergangenen Jahren um ein Vielfaches zugenommen. Zeitpläne müssen genau eingehalten werden, kleinste Verzögerungen haben enorme Auswirkungen auf den Personen- und Güterverkehr. Flughafenplaner legen deshalb bei der Ausrüstung der Flughäfen größten Wert auf hochwertige Betriebsausrüstung. Um den Güterverkehr sicher takten zu können, haben sich die Projektverantwortlichen des Flughafens Kolzovo in Jekaterinburg für Industrieschnellauftore von Efaflex entschieden.**

Die 35 Schnellauftore wurden in den Warenterminal des Airports eingebaut. Dort ist es besonders wichtig, Tore zu haben, die zuverlässig und sicher arbeiten. Käme es zu Ausfällen, würde das die Pünktlichkeit von Frachtsendungen erheblich beeinträchtigen. Mit mehr als 250.000 Öffnungszyklen pro Jahr halten die Tore auch höchster Belastung stand. Die schnelle Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit sorgt dafür, dass der Wärmeverlust im eiskalten Winter minimal bleibt: wichtig für die Menschen und kältegefährdetes Frachtgut. Die 35 Schnellauftore, rund um die Uhr im Einsatz, steigern die Energieeffizienz des Gebäudes um ein Mehrfaches. Auch unter dem Aspekt des erhöhten Schutzes und der Frachtsicherheit auf Flughäfen sind die Tore von größter Bedeutung, da sie auf Grund ihrer hohen Laufgeschwindigkeit unbefugten Zugang zum Gebäude beinahe ausschließen.

Kolzovo ist einer der führenden Flughäfen Russlands und ist in Jekaterinburg im Ural gelegen. Seit 1963 zivil genutzt, stellt der Airport eines der wichtigsten Drehkreuze zwischen Europa und dem fernen Osten dar. Er verbindet Jekaterinburg, das eine der reichsten Metropol-Regionen Russlands ist, mit mehr als 90 Städten Europas, Asiens und Nordafrikas. Nach den

Passagierzahlen steht er nach den Flughäfen Moskaus und St. Petersburgs an dritter Stelle in Russland. Seit der Flughafen 1993 den internationalen Status erhalten hat, wurden die Passagierterminals modernisiert und ein neues Frachtgüter-Terminal gebaut.

Pressekontakt bei EFAFLEX:

Herr Alexander Beck  
0049 8765 – 82126  
[alexander.beck@efaflex.com](mailto:alexander.beck@efaflex.com)

Pressekoordination  
Link Communications, Ariane Müller  
0049 38293 – 434149  
[info@link-communications.de](mailto:info@link-communications.de)